



Motorenwerk Chemnitz ist „Fabrik des Jahres 2009“

Volkswagen Standort für Innovationsmanagement ausgezeichnet

Zwickau / Chemnitz / Ludwigsburg, 16. März 2010 – Das Motorenwerk Chemnitz der Volkswagen Sachsen GmbH wurde von der Unternehmensberatung A.T. Kearney und der Fachzeitschrift „Produktion“ als „Fabrik des Jahres 2009“ in der Kategorie „Hervorragendes Innovationsmanagement“ ausgezeichnet. Den Preis nahmen Heinrich Nottbohm, Leiter des Motorenwerkes Chemnitz, und René Utoff, Vorsitzender des Betriebsrates, stellvertretend in Ludwigsburg entgegen.

Volkswagen Sachsen hat sich im Wettbewerb durchgesetzt. Mit einer in Chemnitz entwickelten Produktneuheit, dem so genannten „Monolithischen Haubenmodul mit integrierter Nockenwelle in der Zylinderkopfhaube“, und einem eigens dafür entwickelten Montageverfahren haben die Chemnitzer Motorenbauer die Jury überzeugt.

Diese neuartige Kombination von Produkt- und gleichzeitiger Prozessinnovation nutzt das Prinzip des modularen Aufbaus und führt durch Reibleistungsminimierung nachhaltig zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs. Prof. Werner Neubauer, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen, sagte: „Mit dieser Weltneuheit ‚made in Chemnitz‘ unterstreicht Volkswagen seine Technologieführerschaft bei effizienten Verbrennungsmotoren. Ich gratuliere dem gesamten Team des Motorenwerkes Chemnitz zu diesem Paradebeispiel für erfolgreiches Innovationsmanagement“.

Heinrich Nottbohm hob hervor: „Nur auf der Grundlage stabiler Prozesse sind Innovationen in der Fertigung umsetzbar. Dies ist die Basis für Volkswagen in Sachsen und für das Motorenwerk Chemnitz, um die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu verbessern und nachhaltig Beschäftigung zu sichern.“

„Das ist ein großartiger Moment für die Chemnitzer Motorenbauer. Wir freuen uns über diese Auszeichnung, die uns dazu Anlass gibt, noch stärker das Engagement der Belegschaft und deren Ideenreichtum zu fördern“, betonte René Utoff in Ludwigsburg.

Die Volkswagen Sachsen GmbH, zu der das Fahrzeugwerk in Zwickau und das Motorenwerk in Chemnitz gehören, hat bereits frühzeitig den Fokus auf innovative Technologien und Fertigungsprozesse gerichtet. „Durchgängiges Innovationsmanagement gehörte von Anfang an zur progressiven Unternehmenskultur“, so Dr. Frank Löschmann, Geschäftsführer der Volkswagen Sachsen GmbH und der Automobilmanufaktur Dresden GmbH.

Das Motorenwerk nimmt seit nunmehr zehn Jahren eine Vorreiterrolle bei der Einführung von Produkt- und Prozessinnovationen ein. 2000 erhielt das Motorwerk den Zuschlag als Exklusiv-Lieferant für die neu entwickelten FSI- und 2005 für die TSI-Motoren. Sie bilden heute die tragende Säule im Produktspektrum des Standorts. 2007 begann Chemnitz als erster Konzernstandort mit der Produktion von Turbodieselaggregaten mit CommonRail-Technologie. Ebenso lief hier 2008 die Serienproduktion des EcoFuel-Motors an - des weltweit ersten Erdgasantriebs mit effizienter Twincharge-Technologie.

Das Chemnitzer Motorenwerk der Volkswagen Sachsen GmbH beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2009 wurden mehr als eine halbe Million Motoren, rund 600.000 Ausgleichswellengetriebe und weitere Motorenkomponenten produziert.

Hinweis: Diesen Presstext sowie Bilder der Preisverleihung finden Sie in unserer Pressedatenbank www.volkswagen-media-services.com.
Benutzerkennung: maerz01, Passwort v534w18

Volkswagen Sachsen GmbH

Administration und Kommunikation

Kontakt: Dr. Gunter Sandmann

Telefon: 0 375 / 55-2820

E-Mail: gunter.sandmann@volkswagen.de

www.volkswagen-media-services.com.